

1430-L

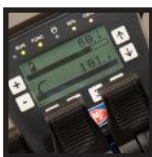


- power to lift





BEANSPRUCHUNGSGRUPPE HC1/HD5/B3	1430-L1	1430-L2	1430-L3	1430-L4	
Typ	LX+				
TECHNISCHE DATEN					
Lastmoment	mt	13,8	13,2	12,6	12,2
Hydraulische Reichweite	m	7,5	9,6	11,8	14,0
Schwenkmoment	kgm	1760			
Schwenkbereich	°	450			
Arbeitsdruck	bar	345			
Gewicht ohne Stützbeine	kg	1315	1450	1585	1720
Gewicht, Standardstützbeine	kg	200			
Pumpenleistung	l/min	70-100			
Ölmenge im separaten Tank	l	160			
Kraftbedarf	kW	40-58			
GEOMETRIE					
Höhe über Fahrgestell, waagerechte Armstellung	mm	2500			
Platzbedarf unter Fahrgestell, waagerechte Armstellung	mm	1870			
Einbaumaß	mm	772			
Langer, innerer Ausleger		Basis			
Power Plus Kniehebel		Basis			
Überknick am Kran	°	15			
Hakenhöhe 1 m neben Säule	m	3,4	3,4	3,3	3,2
BEDIENUNG					
Funkfernbedienung des Krans		Basis			
Manuelle Bedienung der Stützbeinfunktionen		Basis			
Senderpult mit HMF InfoCenter		Option			
Senderpult mit linearen Steuerhebeln (L) oder Kreuzsteuerhebel (J)		L / J			
Funkfernsteuerung von Stützbeinfunktionen		Option			
Hochsitz an der Säule mit Halter für Senderpult		Option			
STEUERUNG					
RCL 5300 Sicherheitssystem		Basis			
Proportionalsteuerventil vom Typ (-d) für Funkfernsteuerung		Basis			
Steuerventil vom Typ (-h) für die Bedienung von Stützbeinen und Auszugskästen		Basis			
Elektr. Temporegler HDL-d		Basis			
OPTIONEN: HYDRAULISCHE AUSRÜSTUNG					
Vorbereitet für Verstellpumpe		Basis			
Hochdruckfilter		Basis			
Ölkühler		Option			
Hydrauliktank am Kran montiert		-			
180° hydraulisch schwenkbares Stützbein		Option			
2 Zusatzventile in Schlauchwannen	Option	Option	Option	Option	
2 Zusatzventile in innen liegenden Schlauchrollen in den Auslegern	Option	Option	-	-	
4 freie Funktionen für Zusatzabstützung		Option			
Ester-Öl		Option			
ZUBEHÖR					
Leiter für Hochsitz	1430-L1	1430-L2	1430-L3	1430-L4	
EVS-Standsicherheitssystem		Option			
Arbeitsbeleuchtung am Kran		Option			
Abschirmung der Kolbenstange des Knickzylinders		Option			
STF-Warnblinkleuchten an den Stützbeinen		Option			
Manuell schwenkbares Stützbein mit Gasfeder 180°		Option			
Vorbereitet für Konstantpumpe		Option			



HMF InfoCenter

Das HMF InfoCenter (Option) zeigt den Betriebszustand des Krans und die Ursachen für Betriebsausfall und Fehler des Krans an. Beim EVS-Standsicherheitssystem wird die aktuelle Standsicherheit angezeigt.



HMF RCL 5300

Das Sicherheitssystem überwacht die Belastung des Krans und die Fahrzeugstandsicherheit und damit auch die Sicherheit des Kranbedieners.



Power Plus Kniehebel

Der HMF Power Plus Kniehebel sorgt für optimale und gleichmäßige Kranbewegungen auch bei langer Reichweite.



HDL-d Geschwindigkeitsanpassungssystem

HDL-d passt automatisch die Krangeschwindigkeit an den aktuellen RCL-Belastungen oder EVS-Winkeln an.



Hochsitz mit Funkfernsteuerung TS-RC

Der Kranbediener kann über das Senderpult den Kran vom Hochsitz aus bedienen. Hier hat der Kranbediener einen hervorragenden Überblick über den Arbeitsbereich. Der Hochsitz ist ergonomisch bequem und bedienungsmäßig eine sehr sichere Position für den Kranbediener.

TS-RC ist bestens geeignet bei andauernder Be- und Entladung oder bei Hebeaufgaben, die einen besonders guten Überblick über den Arbeitsbereich fordern.



Funkfernsteuerung vom Typ RC-h

Die Funkfernsteuerung von HMF bietet alle Vorteile und Möglichkeiten für Funkfernbedienung wesentlicher Kran- und Sicherheitsfunktionen im HMF RCL-Sicherheitssystem. Der Kranbediener kann sich im ganzen Arbeitsbereich frei bewegen und sich jederzeit optimal im Verhältnis zur Hebeaufgabe platzieren. Unabhängig von einer festen Bedienstelle (Steuerung vom Boden) bietet die Kranbedienung über das Senderpult viele Bedienmöglichkeiten.



EVS - ein aktives Standsicherheitsüberwachungssystem

Das patentangemeldete EVS-Standsicherheitssystem von HMF berücksichtigt kontinuierlich die aktuelle Last des Fahrzeugs, damit Kran und Lkw in perfekter Balance sind. Das System berechnet die Last auf der Pritsche als ein Teil des Eigengewichts des Fahrzeugs. Das bedeutet, dass Sie mit Last auf der Pritsche einen erheblich größeren Arbeitsbereich erreichen - dies erlaubt das EVS-System!



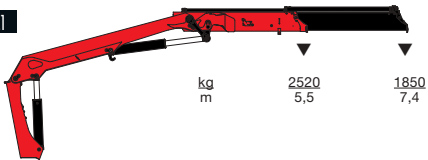
Zusatzventile mit Variation

Die bekannte und übliche Schlauchführung zum Kranarmende ist es, dass 1 oder 2 Zusatzventile in robusten Schlauchwannen entlang dem Armsystem geführt werden. Wenn einer weiterer, effektiver Schutz der Schläuche gewünscht ist, lassen 1 oder 2 Zusatzventile sich in innen liegenden Schlauchrollen führen. Damit sind sie besonders gut geschützt.

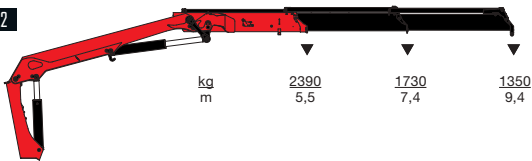


- power to lift

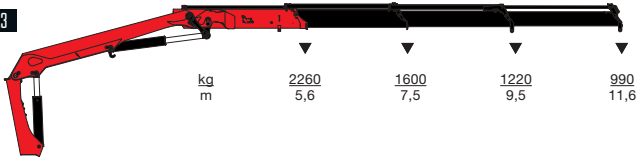
HMF 1430-L1



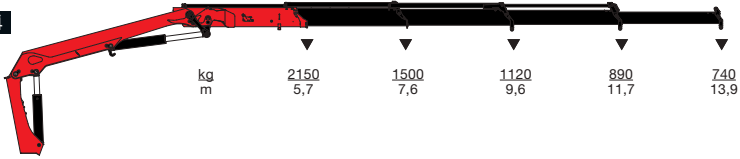
HMF 1430-L2



HMF 1430-L3



HMF 1430-L4



▼ Hubkapazität ohne manuelle Verlängerungen
 ▽ Hubkapazität mit manuellen Verlängerungen



- power to lift
HMF Group A/S

Oddervej 200 · DK-8270 Højbjerg
 Tel.: +45 8627 0800 · Fax: +45 8627 0744 · info@hmf.dk

www.hmf.dk

Z008808-02

Änderungen vorbehalten